

Änderungsantrag
für den Kinder- und Jugendhilfeausschusses, des Sozialausschusses, des
Verwaltungs- und Personalausschusses, des Ausschusses für Bildung und Sport,
des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft, des Kulturausschusses, des
Kreisverwaltungs Ausschusses, des Gesundheitsausschusses und des
Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung in der gemeinsamen Sitzung am
25.02.2014

TOP 1
München lebt Vielfalt
Interkultureller Integrationsbericht 2013

Der Antrag der Referentin wird wie folgt geändert:

Ziffer 1: wie Antrag der Referentin.

Ziffer 2 neu
Ziffer 2.1 wird ergänzt:

Mehr als 50 % der Kinder und Jugendlichen in München haben Migrationshintergrund. Von deutschen Kindern gelingt 60 % der Übertritt auf das Gymnasium; von den Kindern mit Migrationshintergrund gelingt es 30 %. Darzustellen ist, ob dieser Sachverhalt im Zeitablauf zu einer Änderung des schulischen und universitären Ausbildungsniveaus in München geführt hat oder führen wird und welche Konsequenzen daraus zu ziehen sind.

Die SGB II-Dichte bei ausländischen Kindern bis zum 14. Lebensjahr ist etwa dreimal so hoch als bei Ausländerinnen und Ausländern im Durchschnitt. Von 1.000 ausländischen Kindern bezogen 2012 280 SGB II Leistungen. Die Ursachen sind darzustellen und Möglichkeiten die Armut ausländischer Kindern zu bekämpfen. Wie sind die Zahlen unter Einschluss der Kinder mit Migrationshintergrund?

gez.
Marian Offman, Stadtrat